Technisches Datenblatt

PE Schutzschlauch — Art. 17101
PE Dämmschlauch 18/13 mm — Art. 17102
PE Dämmschlauch 18/26 mm — Art. 17103
PE Dämmhülse — Art. 17104

Abb. 1: Schutzschlauch

Abb. 2: Dämmschlauch 18/13

Abb. 3: Dämmschlauch 18/26

Abb. 4: Dämmhülse

Abb. 1: PE Schutzschlauch (Art. 17101):

Anwendung

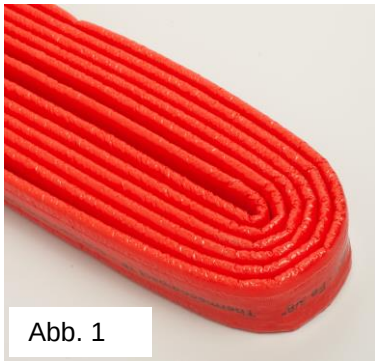


Abb. 1

Als Trittschutz im Fußbodenbereich. Dieser Schutzschlauch ist die optimale Lösung, wenn es um den Schutz von Rohrleitungen bei gleichzeitig platzsparender Verarbeitung geht. Die spezielle Innenfolie ermöglicht ein schnelles Überschieben über die Rohrleitung. Durch das spezielle Produktionsverfahren erhält der Schlauch seine zylindrische Form. Die Isolierschichtdicke von 4 mm ist den begrenzten Platzverhältnissen angepasst und die strapazierfähige, nahtlose Außenfolie gewährleistet maximalen Schutz der Rohrleitungen.

Tech. Daten

Schutzschlauch

Nennwert (mm):	18 mm
Bezeichnung:	18 / 4
Werkstoff:	geschlossenzelliger Polyethylen-Weichschaumstoff
Länge:	10 m
Inneneinlage:	Montagefreundliche Innengleitfolie
Farbe:	rot
Körperschalldämmung:	20 db(A)
Brandverhalten nach DIN 4102:	Klasse B_2, normal entflammbar
Temperaturbereich:	-45 °C bis + 70 °C

Abb. 2: PE Dämmschlauch 18/13 (Art. 17102):

Anwendung

50% Dämmung für Leitungen in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, bei zentralen Leitungsverteilern, Leitungen in Bauteilen, zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer.

Abb. 2

Eigen-schaften

Runder, vorgeschlitzter Dämm-schlauch aus flexiblem PE-Dämmschaum. Das einfach zu verarbeitende Produkt schützt Rohrleitungen gegen aggressive Baustoffe und verhindert die Bildungen von Tauwasser auf Kaltwasserleitungen. Die angebotenen Dämmschichtdicken ermöglichen die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben der EnEV.

Tech. Daten
Dämmschlauch 18/13

Nennwert Rohraußen (mm):	18 mm
Isolierdicke:	13 [1)]
Werkstoff:	geschlossenzelliger Polyethylen-Weichschaumstoff
Länge:	2 m
Wärmeleitzahl λ nach DIN 52613:	0,040 W/mK Mitteltemperatur 40°C
Wasserdampfdiffusions-Widerstand (μ):	> 3500 nach DIN 52615
Raumgewicht:	30 – 40 kg/m³
Brandverhalten nach DIN 4102:	E_L normal entflammbar
Temperaturbereich:	-80 °C bis + 95 °C
Farbe:	grau

[1)] 50 % gemäß EnEV

Abb. 3: PE Dämmschlauch 18/26 (Art. 17103):

Anwendung

100% Dämmung für Leitungen durch unbeheizte Räume.

Abb. 3

Eigen-schaften

Runder, vorgeschlitzter Dämmschlauch aus flexiblem PE-Dämmschaum. Das einfach zu verarbeitende Produkt schützt Rohrleitungen gegen aggressive Bau-stoffe und verhindert die Bildungen von Tauwasser auf Kaltwasserleitungen. Die angebotenen Dämmschichtdicken ermöglichen die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben der EnEV.

Tech. Daten
Dämmschlauch
18/26

Nennwert Rohraußen (mm):	18 mm
Isolierdicke:	26 [1)]
Werkstoff:	geschlossenzelliger Polyethylen-Weichschaumstoff
Läng:	2 m
Wärmeleitzahl λ nach DIN 52613:	0,040 W/mK Mitteltemperatur 40°C
Wasserdampfdiffusions-Widerstand (μ):	> 3500 nach DIN 52615
Raumgewicht:	30 – 40 kg/m³
Brandverhalten nach DIN 4102:	E_L normal entflammbar
Temperaturbereich:	-80 °C bis + 95 °C
Farbe:	grau

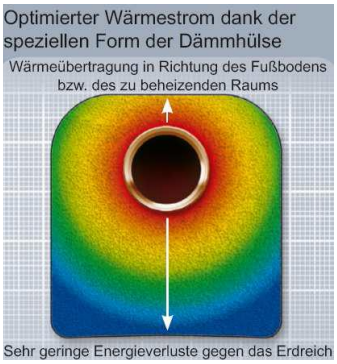
[1)] 100 % gemäß EnEV

Abb. 4: PE Dämmhülse (Art. 17104):

Anwendung

100% Dämmung für Leitungen im Fußbodenbereich. Zusätzlicher Schutz vor mechanischen Einflüssen durch eine strapazierfähige Außenhaut.

Abb. 4



Eigenschaften

Isolierschlauch aus PE-Schaum, der vor allem für den Fußbodenaufbau entwickelt wurde. Durch die spezielle Form werden die Energieverluste gegen das Erdreich / die Kellerdecke verringert, während gleichzeitig eine Wärmeübertragung in Richtung des Fußbodens bzw. des zu beheizenden Raums zugelassen wird. Die abgeflachte Standfläche gibt der Dämmhülse perfekte Standfestigkeit und ermöglicht eine einfache und stabile Montage. Die Isolierung ist mit einer geprägten Folienummantelung ausgestattet, die eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber mechanischen Beanspruchungen während der Bauphase und gegen aggressive Baumaterialien bietet.

Tech. Daten
Dämmhülse

Nennwert Rohraußen (mm):	18 mm
Isolierdicke:	13 [1] 26 [2]
Werkstoff:	geschlossenzelliger Polyethylen-Weichschaumstoff
Länge:	2 m
Wärmeleitzahl λ nach DIN 52613:	0,038 W/mK Mitteltemperatur 40°C
Wasserdampfdiffusions-Widerstand (μ):	> 3500 nach DIN 52615
Raumgewicht:	30 – 40 kg/m³
Brandverhalten nach DIN 4102:	Klasse B 1, schwer entflammbar
Temperaturbereich:	-80 °C bis + 95 °C
Farbe:	rot

[1] gemäß EnEV im Fußbodenaufbau [2] 100 % gemäß EnEV

Dämmung von Rohrleitungen – nach Energieeinsparverordnung (EnEV 2009)

Tabelle: Erläuterung / Beispiele Heizung

Heizung	Mehrfamilienhaus / Nichtwohngebäude mehrere Nutzer	Einfamilienhaus / Nichtwohngebäude 1 Nutzer
Leitungen in unbeheizten Räumen und Kellerräumen	100 %	100 %
Leitungen in Außenwänden, in Außenbauteilen, zwischen einem unbeheizten und beheizten Raum, in Schächten und Kanälen	100 %	100 %
Verteilerleitungen zur Versorgung mehrerer, unterschiedlicher Nutzer	100 %	-
Im Fußboden verlegte Leitungen auch Heizkreislauf-Anschlussleitungen gegen Erdreich / unbenutzte Räume [1)]	100 %	100 %
Leitungen und Armaturen in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungstellen, an zentralen Leitungsverteilern	50 %	50 %
Leitungen in Bauteilen, zwischen beheizten Räumen versch. Nutzer.	50 %	-
Im Fußbodenaufbau verlegte Leitungen, zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer.	siehe EnEV, Tabelle 1, Anlage 5, Zeile 7 [3)]	-
Heizungsleitungen in beheizten Räumen oder in Bauteilen zwischen beheizten Räumen eines Nutzers oder absperrbar	-	keine Anforderungen[2)]
Wärmeverteilung die direkt an Außenluft angegrenzt sind [4)]	200 %	200 %

[1)] Exzentrische / asymmetrische Rohrschläuche sind zur Begrenzung der Wärmeabgabe zulässig. Die Nenndicke ist zur Kaltseite anzuordnen. Einzelheiten sind aus der notwendigen allg. bauaufsichtlichen Zulassung (ABZ) des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.

[2)] Obwohl hier keine Anforderungen vom Gesetzgeber gestellt werden, muss aus folgenden Gründen gedämmt werden: Korrosionsschutz, Vermeidung von Knack- und Fließgeräuschen, Körperschalldämmung, Verringerung der Wärmebelastung.

[3)]

Für Rohrleitungen sämtlicher Dimensionen, die im Fußbodenaufbau (unabhängig von ihrer dortigen Lage) zwischen beheizten Räumen versch. Nutzer verlegt sind, gelten die folgenden Dämmdicken:		
Mindestdicke der Dämmschicht bezogen auf eine Wärmeleitfähigkeit von 40 °C		
0,035 W/mK für konzentrische Dämmung	0,040 W/mK für konzentrische Dämmung	0,04 W/mK für exzentrische / asymmetrische Dämmung
≥ 6 mm	≥ 9 mm	siehe Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (ABZ) des jeweiligen Herstellers

[4)] Liegen Rohrleitungen in frostgefährdeten Bereichen, so kann bei längeren Stillstandzeiten auch eine Dämmung keinen dauerhaften Schutz vor Einfrieren bieten. Sie müssen entleert oder anderweitig geschützt werden. Einzelheiten regeln die VDI-Richtlinien VDI 2055 bzw. VDI 2069.